



BÖHM CHAPEL

BAUM 3

Neue in-situ Installation von Albert Oehlen, in Kooperation mit Wolfgang Voigt

Eröffnung: Sonntag, 18. Oktober 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Dauer: 19. Oktober 2015 – 22. April 2016

Ort: Böhmer Chapel, Hans-Böckler-Straße 170
50354 Hürth-Kalscheuren

Am **18. Oktober** eröffnet der Galerist **Rafael Jablonka** in seiner **Böhmer Chapel** die neueste Ausstellung des deutschen Malers **Albert Oehlen** (*1954) in Zusammenarbeit mit dem deutschen Musiker **Wolfgang Voigt** (*1961).

Bereits in den 80er Jahren hatte der damalige „junge Wilde“ Albert Oehlen seine ersten Baum-Bilder produziert; damals mit dick aufgetragenen Farbschlieren in gedeckten Brauntönen, frei in einem Farbraum stehend, unverankert, zwischen Abstraktion und Figuration, Fläche und Raum. In den 90er Jahren entstand dann die weitere Generation des Sujets Baum auf Basis einer Computervorlage, wurde anschließend mit Öl auf eine Alu-Dibond Platte übertragen, während hier und dort eine Spur des punktuellen Auslöschens des mit der Maus Gemalten durchschien.

Anfang der 2000 läuteten Werke wie *DJ Techno* (2001) und *Situation* (2003) eine neue Phase innerhalb Oehlers Œuvre ein. Traditionelle Stillleben, Akt und Abstraktion wurden mit Hilfe von Digitaltechnik und multimedialer Collage in die Dreidimensionalität gehoben.

Mit der Ausstellung **BAUM 3**, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten Komponisten elektronischer Musik Wolfgang Voigt stattfindet, gestaltet Oehlen zum 18. Oktober eine brandneue in-situ Arbeit. Inmitten der Böhmer Chapel wird als Reminiszenz an die vorangegangenen Baumbilder ein lebendiger Baum hinter einer großformatigen Projektionsfolie aufgestellt. Durch eine kunstvoll programmierte Lichttechnik in Kombination mit Voigts gerader Technobassdrum, verwandelt sich das fixe Objekt in eine futuristisch anmutende, im Beat pulsierende Figur.

Albert Oehlen wurde 1957 in Krefeld geboren und gehört heute zu den wichtigsten zeitgenössischen, deutschen Multimediakünstlern. Er studierte an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg bei Sigmar Polke; in den 1970er Jahren schloss sich Oehlen der Kölner Kunstszene an und arbeitete fortan mit Künstlern wie Martin Kippenberger, Georg Herold und Jörg Immendorff. Seit 2000 lehrt er als Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. Seine Werke sind u.a. in der Hamburger Kunsthalle, dem MoMA (New York/USA), dem MUDAM (Luxemburg), der Saatchi Gallery (London/UK) und dem Kunstmuseum Bonn vertreten. Oehlen lebt und arbeitet zwischen La Palma und der Schweiz.

Wolfgang Voigt, 1961 in Köln geboren, ist Künstler, Musikproduzent, Labelmacher und Mitbegründer des Kölner Elektronik- und Technolabels Kompakt. Er gilt als wichtigster Wegbereiter des weltweit erfolgreichen Cologne-Minimal-Techno (Sound Of Cologne). Vor allem aber sein audiovisuelles Projekt GAS, ein auf stark verdichteten Klassikklangquellen basierendes, rauschhaft düsteres Klangkunstwerk, begeisterte weltweit eine Hörerschaft weit über die Elektronik- und Technoszene hinaus. Mehr Informationen unter: www.wolfgang-voigt.com



Die Böhm Chapel: Seit Herbst 2010 wird das außergewöhnliche Gebäude als exklusiver Ausstellungsraum von Rafael Jablonka für Kunst der Gegenwart genutzt. Bewusst wird dabei auf Ausstellungssysteme, Zwischenwände und Einbauten verzichtet; alle dort ausgestellten Exponate hängen ausschließlich in den fünf verfügbaren Konchen oder stehen frei im Raum. Es finden zwei Ausstellungen im Jahr statt.

Information zur Böhm Chapel, der Galerie und zum Werk bei:

Jablonka Galerie | Lindenstrasse 19, 50674 Köln

Tel.: +49 (0) 221-240 34 26 | E-Mail: info@jablonkagalerie.com | Web: www.jablonkagalerie.com

Öffnungszeiten:

Immer samstags und sonntags, 11-14 Uhr

Presseunterlagen und Interviewanfragen bei:

Nadine Dinter PR, Nadine Dinter | Fasanenstrasse 70, 10719 Berlin

Tel.: +49 (0)30-398 87 411 | Mobil: +49 (0)151 123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de